

86. Der Heiland in der Wiege

Heinrich Lindenborn, 1741 (1712-1750)

Allegretto

Komponist unbekannt (1741)
bearbeitet von Franz Wüllner

dolce

1. Still, ihr Win - de, still ge - schwin - de,
2. Schnee und Re - gen, sollt euch le - gen,
3. Laßt euch nie - der, schwa - che Glie - der,

dolce

stö - ret nicht des Kin - des Ruh! —
meh - ret nicht des Kin - des Qual, —
die be - klei - den un - sern Gott; —

Nicht — mehr ra - set, nicht — mehr bla - set,
Luft — und Er - de in - ne wer - de,
schließt euch wie - der, Au - gen - li - der,

schaut, es schließt die Äug - lein zu! Hier - liegt
wer - dar - in - nen liegt im Stall: der - da
und - ver - ges - set al - le Not! Wenn - des

der, - so euch ge - bie - tet, daß - ihr
stür - men heißt und schnei - en und - läßt
Mee - res Wo - gen schäu - men, darf - er

bie - tet,
schnei - en
schäu - men,

wü - tet
streu - en,
träu - men

brau - set, to - bet, wü - tet o - der
eis - ge Zap - fen streu - en, der - barm -
still - und ru - hig träu - men; denn - die

gänz - lich schwei - get still, wie - Er will.
her - zig auch - er - hält al - le Welt.
Flut - ge - hor - chet flink sei - nem Wink.